Informationen zum Programm

Das Ökosystem Wald und wir Menschen

Zielgruppe: Sekundarstufe II, Berufsschulen
Dauer: mind. 3 bis 6 Stunden
Ort: Wald

Inhalt

Dieses Programm bietet eine praktische Einführung in das komplexe Themenfeld Ökosystem Wald und thematisiert die Bedeutung der Wälder für die Artenvielfalt sowie ihre Bedeutung für den Menschen. Die Lebensgemeinschaft Wald wird direkt erlebt und erforscht. Dafür werden in einem gemeinsam abgegrenzten Stück Wald die Pflanzenarten in den verschiedenen Stockwerken mit Bestimmungsbüchern und Apps bestimmt. Außerdem werden die Abhängigkeiten zwischen ihnen herausgearbeitet. Abschließend gehen die Schüler*innen der Frage nach, wie stark und wofür der Wald lokal und weltweit genutzt wird und welche Folgen das für die Artenvielfalt und uns Menschen hat.

Didaktik und Methodik

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Entlang eines roten Fadens wird situativ und prozessorientiert mit dem gearbeitet, was die Teilnehmenden an Impulsen, Fragen, Themen und Vorwissen einbringen, damit diese den gemeinsamen Lernprozess mitgestalten können. Direkte Naturbegegnung steht im Mittelpunkt. Lernen findet über eigenständiges Erarbeiten von Wissen sowie spielerische, forschende und erfahrungsorientierte Methoden statt.

Ziele und BNE-Kompetenzen

Die Schüler*innen erweitern ihre Sachkompetenzen in Bezug auf Waldökosysteme und benennen systemische Zusammenhänge. Sie üben den Umgang mit verschiedenen Bestimmungshilfen. Sie erfahren sich selbst als Teil der Natur sowie einer globalen Gemeinschaft und reflektieren eigenen Werte und Leitbilder sowie die anderer Menschen in Bezug auf Wald und dessen Nutzung. Sie reflektieren ihre persönliche Mitverantwortung in Bezug auf die Artenkrise und das Verschwinden von Wäldern kennen. Sie tauschen sich über konkrete Entscheidungs- und Handlungsoptionen sowie Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung in Bezug auf den Schutz von Wäldern und Artenvielfalt aus. Sie erkennen Dilemmata und Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien und werden motiviert zu einer Problemlösung beizutragen.

gefördert durch:
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen